

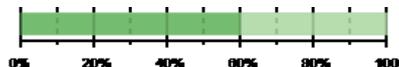
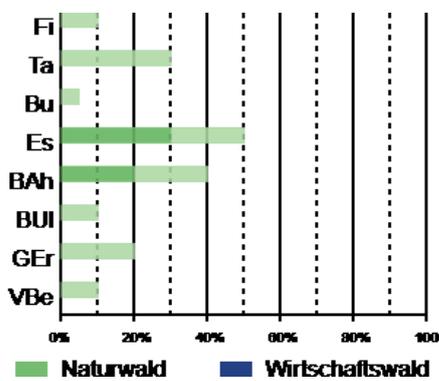
# Waldbaukommentar Luzern

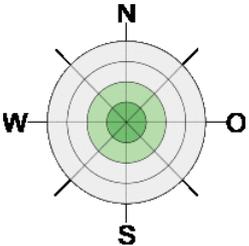
## Standortstyp

Datum: 21.2.2022

[Link](#)

### 27h - Bach-Eschenwald, Höhengausbildung *Carici remotae-Fraxinetum, Ausb. mit Petasites albus*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	2/3 (3/4)
Vorwaldarten	-
Verdichtungsrisiko	nicht befahrbar (dauernd wassergesättigt)
Priorität	-
Eignung	PR: Wüchsiger Standort, aber nur geeignet für Es, bedingt für BAh und Ta; Vernässungen schränken Befahrbarkeit stark ein und erschweren Holzernte. Meist kein Wirtschaftswald. NG: Ausserordentliche Bedeutung entlang von Bächen; wichtig auch in ausgedehnten Nassflächen. NS: Markante Nässe bietet ausserordentliche Bedingungen für viele Pflanzen und Tiere.
Verjüngung und Entwicklung	N: Ta unter Schirm, Übrige vereinzelt; schon bei schwachen Auflichtungen Lbh freudig. Auf geeigneten Flächen Verjüngungshiebe bis Gruppengrösse, eher kurze Verjüngungszeiträume. Kleinflächiger Femelschlag oder Gruppenplenterung. Im Schutzwald: Auf Dauerbestockung achten! Kleinflächig arbeiten. Gruppenplenterung. U: Grosse Gefahr des Windwurfs in Fichten-Altbeständen! Vorverjüngung durch Auflichtung einleiten. Sorgfältiges Öffnen auf vorhandene Ansamung und windgeschützte Stellen ausrichten. Räumung des Altbestandes Anfang Dichtung.
Pflege	Mischungsregulierung ab Ende Jungwuchs; Durchforstung bis BH 1 (Kronenpflege). Mischungsform: Gruppenweise. Im Schutzwald: Bäume in Bacheinhängen nicht zu schwer werden lassen, schief stehende Bäume fallen.
Beschreibung	Wüchsige Eschenmischwälder mit Ta-Beimischung; üppige Krautschicht an Bächen oder Quellaufstössen, ebenso in vernässten Mulden und auf Terrassen. Boden sehr aktiv, dauernd wassergesättigt und wegen Zufuhrlage nährstoff- und basenreich.
Höhenverbreitung	obermontan; 900-1300m

<b>Relief</b>																			
<b>Hangneigung &amp; Exposition</b>																			
<b>Vegetation</b>	<p>E: Wald-Veilchen  F: Berg-Goldnessel  H: Wald-Ziest, Wald-Springkraut  I: Sumpf-Dotterblume  Sumpf-Pippau, Bach-Nelkenwurz, Milzkraut  K: Wald-Brustwurz</p>																		
<b>Zeigergruppen</b>	<table border="1" data-bbox="437 790 826 1312"> <tr> <td>E: Buchenwaldarten</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>F: Nährstoffzeiger, frisch</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>G: Nährstoffzeiger, tonig</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>H: Nährstoffzeiger, feucht</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>I: Nässezeiger</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>J: Hochstauden</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>K: Feuchtezeiger, basenarm</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>L: Montan-Zeiger (Bergstufe)</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>M: Basen- und Kalkzeiger</td> <td>+</td> </tr> </table>	E: Buchenwaldarten	■	F: Nährstoffzeiger, frisch	■	G: Nährstoffzeiger, tonig	+	H: Nährstoffzeiger, feucht	■	I: Nässezeiger	■	J: Hochstauden	■	K: Feuchtezeiger, basenarm	■	L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	■	M: Basen- und Kalkzeiger	+
E: Buchenwaldarten	■																		
F: Nährstoffzeiger, frisch	■																		
G: Nährstoffzeiger, tonig	+																		
H: Nährstoffzeiger, feucht	■																		
I: Nässezeiger	■																		
J: Hochstauden	■																		
K: Feuchtezeiger, basenarm	■																		
L: Montan-Zeiger (Bergstufe)	■																		
M: Basen- und Kalkzeiger	+																		
<b>Boden</b>	<table border="1" data-bbox="437 1335 1137 1503"> <tr> <td>AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)</td> <td>■</td> </tr> <tr> <td>BASEN: Kalk</td> <td>□</td> </tr> <tr> <td>FEUCHTE: vergleyt</td> <td>■</td> </tr> </table>	AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■	BASEN: Kalk	□	FEUCHTE: vergleyt	■												
AH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (biologisch)	■																		
BASEN: Kalk	□																		
FEUCHTE: vergleyt	■																		